



Jan Böhmermanns widerliches Hantieren mit der Nazi-Keule

Jan Böhmermanns jüngster verbaler Ausfall gegen Friedrich Merz und die CDU markiert einen neuen Tiefpunkt seiner meist unterirdischen politischen Attacken. Denn wer mit dem Nazi-Etikett um sich wirft wie mit Konfetti, betreibt indirekt das Geschäft der AfD.

In der Politik geht es bisweilen ruppig zu, manchmal auch brutal. Den politischen Gegner zu diffamieren, ist nicht die feine englische Art, wird aber gerne praktiziert – und zwar auf allen Seiten des politischen Spektrums. Überdies handeln viele Scharfmacher nach dem Prinzip, je primitiver das Argument, umso eingängiger ist es.

Der ZDF-Satiriker Jan Böhmermann – von Zwangsgebührenzählern finanzierter Kämpfer gegen alles, was nicht linksgrün ist – mag es gerne besonders schlicht. Seine Attacke auf den türkischen Präsidenten Erdogan („Ziegenficker“) war typisch für seinen Holzhammer-Stil.

Die Fäkalsprache findet der ZDF-Star im politischen Diskurs durchaus angemessen. Wobei er zu vergessen scheint, dass zwischen der Primitivität der Ausdrucksweise und der Primitivität der Denkweise meist ein enger Zusammenhang besteht.

Merz, die CDU und ihre 380.000 Mitglieder sollen jetzt alle Nazis sein

Wie er so tickt, demonstrierte Böhmermann jetzt auf Twitter, als er über den CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz wegen dessen umstrittenen Äußerungen zur AfD herzog. Originalton Böhmermann: „Keine Sorge, die Nazis mit Substanz wollen nach aktuellem Stand voraussichtlich nur auf kommunaler Ebene mit Nazis zusammenarbeiten“.

Ob Böhmermann eigentlich bewusst ist, was er da sagt, wenn er die Nazi-Keule schwingt? Die CDU und ihre 380.000 Mitglieder sollen alle Nazis sein? Die CDU als Partei der unverbesserlichen

Hitler-Fans, die immer noch vom Endsieg träumen?

Die Nationalsozialisten waren Antidemokraten, Antisemiten, Rassisten, propagierten die Überlegenheit des deutschen Herrenmenschen. Die Nazis organisierten die Ermordung von sechs Millionen Juden, töteten gezielt angeblich „lebensunwertes Leben“, also Kranke und andere Menschen, die nicht ihren „rassehygienischen“ Vorstellungen entsprachen.

Die Nazis duldeten keine andere Meinung als ihre eigene krude Ideologie. Die Nazis überzogen die halbe Welt mit einem mörderischen Krieg, um „Lebensraum“ für die deutschen Volksgenossen zu erobern. Die Nazis stürzten Europa und viele andere Länder außerhalb des Kontinents in eine Katastrophe ungeheuren Ausmaßes.

Böhmermanns jüngster verbaler Ausfall markiert einen neuen Tiefpunkt

Natürlich weiß Böhmermann das alles. Dennoch stellt er Friedrich Merz und andere führende CDU-Politiker in eine Reihe mit Hitler, Goebbels und Eichmann. Die stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende Karin Prien fand dafür die richtigen Worte: Was Böhmermann von sich gebe, sei „widerlich und unentschuldig“ gegenüber Merz und der CDU.

Böhmermanns jüngster verbaler Ausfall markiert einen neuen Tiefpunkt seiner meist unterirdischen politischen Attacken. Doch mit der Nazi-Keule schlägt nicht nur er ständig zu. Auch viele andere Linke, die bei jedem „Nazi“ rufen, der nicht so links ist wie sie, verbinden bewusst die von ihnen Diffamierten mit den

schlimmsten Verbrechen in der deutschen Geschichte.

Da aber nicht einmal die dümmsten unter den Böhmermann-Fans glauben werden, der „Nazi“ Merz und die CDU wollten einen 3. Weltkrieg anzetteln, verharmlösen die „Nazi“-Schreier faktisch die Gräueltaten der Nationalsozialisten. Wenn nämlich Merz ein Nazi ist, dann können ja die Nazis so schlimm nicht gewesen sein. Beim bedauernden Stand der politischen Bildung hierzulande werden nicht wenige zu diesem Schluss kommen.

Wer mit dem Nazi-Etikett um sich wirft wie mit Konfetti, betreibt indirekt das Geschäft der AfD

Was ebenfalls brandgefährlich ist: Wer mit dem Nazi-Etikett um sich wirft wie mit Konfetti, betreibt indirekt sogar das Geschäft der AfD. Schließlich liegt dieser völkischen, in Teilen rechtsextremen Truppe viel daran, Deutschlands dunkelste Periode so zu verniedlichen, wie der heutige AfD-Ehrevorsitzende Alexander Gauland dies schon 2018 tat: „Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte“.

Politik ist ein Kampfsport. Aber auch da gibt es Regeln. Böhmermann verstößt bewusst und gezielt gegen diese; im Fall Merz praktizierte er eine brutale Blutgrätsche. Das sagt mehr über Böhmermann als über Merz – und sehr viel über das ZDF, das ihm seine Pöbeleien nachsieht. Oder sollten die ZDF-Spitze das sogar gut oder zumindest tolerabel finden? Die Antwort könnte die meisten Gebührenehler sehr verunsichern. ■